

9. SITZUNG

Sitzungstag: 29. Dezember 1970

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Kalb Elmar

Niederschriftführer:

Jenni Siegfried

Walter Friedrich

Büchel Anton

Dörn Benno

Jussel Ernst

Matt Rudolf

Begle Reinold

Sonderegger Dr. Erwin

Bickel Anton

Jussel Erich

Amann Friedrich

Kraczmer Friedrich

Hartmann Vinzenz

Erne Andreas

Amann Anton

-00-

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 8. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Voranschlag 1971, Beratung und Beschlußfassung
4. Erhöhung von Gemeindeabgaben
5. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 29.12.1970 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

9. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel und Anton Bickel sowie 11 Gemeindevertreter

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 9» Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 8. Gem.Vertr.Sitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Berichte des Bürgermeisters:

a) Die Bemühungen zur Lösung des Wohnungsproblems Rudolf Kloo blieben bisher erfolglos.

b) Die Verhandlungen zwischen den VlbG. Kraftwerken und den Grundbesitzern über die Errichtung einer Trafostation und Verlegung der Leitungstrasse in der Siedlung führten zu einem positiven Ergebnis.

c) Die Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung von Haus Nr. 58 (Leonhard Walter) bis Haus Nr. 217 (Konrad Jakob) und für den Forstweg im Galscherlend wurden ausgeschrieben.

d) Eine Hausordnung zur Benützung des Schulhaussaales durch Vereine und andere Gruppen wird derzeit im Einvernehmen mit der Schulleitung ausgearbeitet.

e) Im weiteren gibt der Bürgermeister einen Jahresrückblick

über die Entwicklung der Gemeinde in personeller und verwaltungsmäßiger Hinsicht.

3. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1971 wird einstimmig beschlossen. Er weist auf an

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 3.134.300,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>S 70.000,-</u>
	S 3.204.300,-

-2-

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 3.051.200,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 294.000,-</u>
	S 3.345.200,-

Es ergibt sich somit ein Abgang von S 140.900,- welcher durch Entnahme aus Kassenbeständen gedeckt wird.

An besonderen Investitionen sind vorgesehen:

Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Schulhaus	S 150.000,-
Vorbereitungsarbeiten für den Flächenwidmungsplan	S 20.000,-
Sanierung der Gurtgasse (mit Rohbelag)	S 140.000,-
Fertigstellung der Wiesenbachteilverregulierung	S 260.000,-
Weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung	S 30.000,-
Schließung der Wasser-Ringleitung (von Haus Nr. 58 bis Haus Nr. 217)	S 115.000,-
Waldwegbau im GalScherlend	S 120.000,-

4. Nachstehende Gemeindeabgaben und -beiträge werden mit Wirkung ab 1.1.1971 neu eingeführt bzw. geändert.

a) Getränkesteuer:

Von allen Getränken mit Ausnahme von Bier, Milch, Frühstückskaffee, Speiseeis (Stimmenverh. 8:7) und 80 %iger Rum (Stimmenverh. 14 : 1) mit einem Hebesatz von 10 %

b) Fremdenverkehrsbeiträge:

1000 Punkte ä S 15»- (stimmenverh. 15 : 0)

c) Hundesteuer:

für männliche u. weibl. verschnittene Tiere	S 120,-
für weibliche unverschnittene Tiere	S 200,-

(Stimmenverhältnis 8:7)

d) Mieten für Wasserzähler:

Zähler mit 3 m ³ Std.Leistung	S 60,-
- w - mit 5-7 m ³ Std.Leistung	S 80,-
- " - mit 10 m ³ und mehr Std.Leistung	S 150,-

(Stimmenverhältnis 11 : 4)

e) Beiträge für die Benützung des Kindergartens

für das erste Kind pro Monat S 60,-

für das zweite Kind pro Monat S 40,-

(einstimmig)

Alle übrigen Abgaben und Beiträge bleiben unverändert.

5. Allfälliges:

Der Bürgermeister gibt einen Bericht über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1970, dankt allen Gemeindevertretern, Ersatzmännern, Angestellten und Arbeitern für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihnen und ihren Angehörigen beruflichen, aber auch privaten Erfolg im neuen Jahre.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für seine ersprießliche Arbeit und umsichtige Amtsführung aus und wünscht ihm und seiner Familie im kommenden Jahre alles Gute.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Bürgermeister:

SITZUNG

Sitzungstag:

29. Dezember 1970

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar		
Niederschriftführer: Jenni Siegfried		
Walter Friedrich Büchel Anton Dörn Benno Jussel Ernst Matt Rudolf Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Bickel Anton Jussel Erich Amann Friedrich Kraczmer Friedrich Hartmann Vinzenz Erne Andreas Amann Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~XXX~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~

Zu Punkt ----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift
der 8. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Voranschlag 1971, Beratung und Beschlußfassung
4. Erhöhung von Gemeindeabgaben
5. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Dienstag, den 29.12.1970 um 20.00 Uhr im
Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

9. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel
und Anton Bickel sowie 11 Gemeindevertreter

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 9. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

- 1. Die Verhandlungsschrift der 8. Gem.Vertr.Sitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2. Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Die Bemühungen zur Lösung des Wohnungsproblems Rudolf Kloo blieben bisher erfolglos.
 - b) Die Verhandlungen zwischen den VlbG. Kraftwerken und den Grundbesitzern über die Errichtung einer Trafostation und Verlegung der Leitungstrasse in der Siedlung führten zu einem positiven Ergebnis.
 - c) Die Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung von Haus Nr. 58 (Leonhard Walter) bis Haus Nr. 217 (Konrad Jakob) und für den Forstweg im Galscherlend wurden ausgeschrieben.
 - d) Eine Hausordnung zur Benützung des Schulhaussaales durch Vereine und andere Gruppen wird derzeit im Einvernehmen mit der Schulleitung ausgearbeitet.
 - e) Im weiteren gibt der Bürgermeister einen Jahresrückblick über die Entwicklung der Gemeinde in personeller und verwaltungsmäßiger Hinsicht.
- 3. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1971 wird einstimmig beschlossen. Er weist auf an

Einnahmen der Erfolgsgebarung
Einnahmen der Vermögensgebarung

S 3,134.300,-
S 70.000,-
S 3,204.300,-

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 3,051.200,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 294.000,-
	<u>S 3,345.200,-</u>

Es ergibt sich somit ein Abgang von S 140.900,- welcher durch Entnahme aus Kassenbeständen gedeckt wird.

An besonderen Investitionen sind vorgesehen:	
Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Schulhaus	S 150.000,-
Vorbereitungsarbeiten für den Flächenwidmungsplan	S 20.000,-
Sanierung der Gurtgasse (mit Rohbelag)	S 140.000,-
Fertigstellung der Wiesenbachtteilregulierung	S 260.000,-
Weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung	S 30.000,-
Schließung der Wasser-Ringleitung (von Haus Nr. 58 bis Haus Nr. 217)	S 115.000,-
Waldwegbau im Galscherlend	S 120.000,-

4. Nachstehende Gemeindeabgaben und -beiträge werden mit Wirkung ab 1.1.1971 neu eingeführt bzw. geändert.

- a) Getränkesteuer:
 Von allen Getränken mit Ausnahme von Bier, Milch, Frühstückskaffee, Speiseeis (Stimmenverh. 8 : 7) und 80 %iger Rum (Stimmenverh. 14 : 1) mit einem Hebesatz von 10 %
- b) Fremdenverkehrsbeiträge:
 1000 Punkte à S 15,- (Stimmenverh. 15 : 0)
- c) Hundesteuer:
 für männliche u. weibl. verschnittene Tiere S 120,-
 für weibliche unverschnittene Tiere S 200,-
 (Stimmenverhältnis 8 : 7)
- d) Mieten für Wasserzähler:
 Zähler mit 3 m³ Std.Leistung S 60,-
 - " - mit 5-7 m³ Std.Leistung S 80,-
 - " - mit 10 m³ und mehr Std.Leistung S 150,-
 (Stimmenverhältnis 11 : 4)
- e) Beiträge für die Benützung des Kindergartens
 für das erste Kind pro Monat S 60,-
 für das zweite Kind pro Monat S 40,-
 (einstimmig)

Alle übrigen Abgaben und Beiträge bleiben unverändert.

5. Allfälliges:

Der Bürgermeister gibt einen Bericht über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1970, dankt allen Gemeindevertretern, Ersatzmännern, Angestellten und Arbeitern für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihnen und ihren Angehörigen beruflichen, aber auch privaten Erfolg im neuen Jahre.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für seine ersprießliche Arbeit und umsichtige Amtsführung aus und wünscht ihm und seiner Familie im kommenden Jahre alles Gute.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Bürgermeister:

Sigfr. Luri

Emmar Kallb